

	<p>Object: Kleines dreifüßiges Bronzegefäß</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: ÄM 20946</p>
--	---

Description

Das annähernd zylindrische Gefäß steht auf drei kurzen, schmalen Füßen. Typisch für diese Form sind die breite, flache Lippe und der gerade Hals. Die Schultern sind klar abgegrenzt und unverziert. Auf der Lippe wurde durch Einritzungen ein umlaufendes Fischgräten-Muster angebracht, der Hals ist durch horizontale Linien von der Öffnung und der Schulter abgegrenzt. Im Bereich des Bauches wurden jeweils zwei Linien oben und unten eingraviert, zwischen denen stilisierte Trauben hängen.

Meroitische Gefäße dieses Typs wurden bisher nur in Unternubien gefunden und datieren in die spätmeroitische Zeit bzw. die Anfänge der darauffolgenden Ballana-Kultur. Ihre Funktion und Verwendung sind bislang allerdings unbekannt.

(N. Overesch)

Angaben zur Herkunft:

Francis Llewellyn Griffith (27.5.1862 - 14.3.1934), Grabungsleiter

Meroitisch bis Post-Meroitisch

Faras (Sudan / Nubien)

"Meroitic Cemetery"

1205 (Grab)

Basic data

Material/Technique:

Bronze (Material / Metall)

Measurements:

Höhe x Breite x Tiefe: 5,7 x 6,2 x 6,5 cm;

Höhe: 5,7 cm (lt. Inv.); Gewicht: 132,7 g

Events

Created	When	200-600 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	Francis Llewellyn Griffith (1862-1934)
	Where	Faras

Keywords

- Bin